



Bremer Fußball-Verband e.V.

Spielbetrieb

Gemischtes Spielen im Erwachsenenbereich

FAQ

Seit dem 1. Januar 2023 können Frauen auch in Herrenmannschaften und Alt-Senioren Teams spielen. Möglich macht dies das Pilotprojekt nach § 13a der BFV-Spielordnung. Die wichtigsten Fragen hierzu beantworten wir hier:

Was ist Gemischtes Spielen im Erwachsenenbereich?

Spielerinnen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, können ihr Spielrecht auch in Herrenmannschaften und bei einem entsprechenden Alter in Alt-Seniorenmannschaften ausüben.

Müssen Spielerinnen hierfür einen gesonderten Antrag stellen?

Nein, ein gesonderter Antrag ist nicht erforderlich. Beim Bestehen einer Spielerlaubnis für Frauenmannschaften besteht automatisch auch das zusätzliche Spielrecht für Herren- und Alt-Seniorenmannschaften.

Dürfen Spielerinnen parallel zu Einsätzen bei den Herren auch weiterhin in Frauenmannschaften spielen?

Ja, die Spielerlaubnis einer Spielerin in einer Frauenmannschaft bleibt von Einsätzen im Herren- und Alt-Seniorenbereich unberührt.

Für welche Vereine gilt das gemischte Spielen?

Das zusätzliche Spielrecht für Herren- und Alt-Seniorenmannschaften gilt nur für den Verein, wo auch die Spielerlaubnis für Frauenmannschaften besteht.

Spielerinnen, denen ein Zweitspielrecht für Studentinnen, Berufspendlerinnen und vergleichbare Personengruppen gemäß 13 Absatz 6.1. Spielordnung erteilt wurde, können im Verein des Zweitspielrechts ebenfalls in Herren- und Alt-Seniorenmannschaften eingesetzt werden.

In welchen Ligen und Wettbewerben ist Gemischtes Spielen erlaubt?

In allen Herren- sowie Alt-Seniorenspielklassen und -wettbewerben des Bremer Fußball-Verbandes (Meisterschaft, Pokalspiele, Freundschaftsspiele, Futsal-Ligabetrieb, Futsalturniere und Beachsoccerturnier).

Welche Festspielregelungen gelten beim Gemischten Spielen?

Die Festspielregelungen gelten für Spielerinnen getrennt für Frauen-, Herren- und Alt-Senioren.

Wie bekomme ich eine Spielerin in die Spielberechtigungsliste?

Die Spielerinnen müssen in die Spielberechtigungsliste der jeweiligen Herren- oder Alt-Seniorenmannschaft aufgenommen werden. Hierzu ist es wichtig, dass das Häkchen „Mannschaft ist Gemischt“ gesetzt wird. Erst dadurch können auch die weiblichen Akteure ausgewählt werden:

ERGEBNISMELDUNG
SPIELBERICHTE
Spielplan
Statistiken
Sperrn bearbeiten
Offene Sperrn
Spielberechtigungsliste
Verbandszugehörigkeit
Sperrregeln
Sponsorengrafiken

MEISTERSCHAFT
HALLEENTURNIERE (FUTSAL)
POKALE
TURNIERE
VEREINSTURNIERE
SPIELNACHMITTAGE
FREUNDSCHAFTSSPIELE
AUSWAHLMANNSCHAFTEN
SPIELSTÄTTEN
LEHRGÄNGE
SICHERHEITSMELDUNGEN
VEREINSMELDEBOGEN
STAFFELZUSTÄNDIGKEIT

Fehlermeldungen / Hinweise
Für die Einhaltung der Regeln des Verbandes ist der Verein selbst verantwortlich. Das Programm prüft nicht die Zulässigkeit bezüglich Alter, Geschlecht und vorzeitigem Herren-/Frauenspielrecht!

Veröffentlichung
 Die Spielerliste soll in Online-Medien, wie z.B. auf den Internet-Seiten des Vereins und Verbands und auf der Plattform des Amateurfußballs "FUSSBALL.DE", einschließlich der damit verbundenen mobilen Angebote veröffentlicht werden.
Die Zustimmung der Spieler hierzu liegt vor.

Mannschaftsdaten
Mannschaft hat Feste Rückennummern **Mannschaft ist** **Gemischt**

Amtszeit	Adress- und Kontaktdaten der im DFBnet „öffentlichen Adresse“	Lizenz
10.07.2020 ...		B Lizenz ✓ 31.12.2025

Zurück Speichern

Aktive Spieler (32) **Inaktive Spieler (2)** **Alle Spieler (34)** **Teamoffizielle (4)** **Dokumente (0)**

Spielberechtigungsliste - in Bearbeitung

<input type="checkbox"/>	VARN	Name	Vorname	Geb.	Stat.	Passnr.	Spielrecht ab	N-EU	FD	AE	U 23	Reg. am
		Künstlername	Rufname									

Warum wurde das Pilotprojekt gestartet?

Lediglich 23 von 88 Vereinen im BFV haben derzeit Frauenmannschaften gemeldet. Viele Spielerinnen finden daher in ihren Vereinen keine Spielmöglichkeit in einer weiblichen Mannschaft und einige von ihnen möchten gerne in der Herren- oder Alt-Seniorenmannschaft ihres Heimatvereins spielen. Mit dem Pilotprojekt wird jetzt jeder Frau ermöglicht, wohnortnah Fußball zu spielen.

Wie lange wird der Pilotzeitraum dauern?

Das Pilotprojekt ist zunächst bis zum 30. Juni 2026 beschränkt.